



Erkrankungen

- Akutes Nierenversagen
- Chronisches Nierenversagen
- Interstitielle Nephritis
- Glomerulonephritis und Glomerulopathie
- Rheumatologische Gelenkerkrankungen (z. B. rheumatoide Arthritis, der Poriasis-Arthritis)
- Klein- und Großgefäßvaskulitiden (z. B. mikroskopische Polyangiitis, Granulomatose mit Polyangiitis)
- Rheumatologische Systemerkrankungen (z. B. systemischer Lupus Erythematoses, systemische Sklerose)
- Begleiterkrankungen bei chronischer Niereninsuffizienz
- Arterieller Hypertonus



Bei uns steht der Patient und die Patientin im Mittelpunkt – denn die Komplexität nephrologischer und rheumatologischer Patientinnen und Patienten erfordert individuelle Betreuung auf höchstem medizinischen Niveau. In unserer Klinik setzen wir auf aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse, um Patientinnen und Patienten die bestmögliche klinische Versorgung in einem professionellen Team zu bieten.

Chefarzt PD Dr. med. Alexander-Henrik Lukasz

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr und Freitag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr.

KRANKENHAUS BETHANIE MOERS



Klinik für Nieren- & Hochdruckkrankheiten,
Rheumatologie, Dialyse
Bethanienstraße 21
47441 Moers

☎ Tel.: +49 (0) 2841 200-2337
Fax: +49 (0) 2841 200-2513
✉ nephrologie@bethanienmoers.de

www.bethanien-moers.de



PATIENTENINFORMATION

Klinik für Nieren- & Hochdruckkrankheiten, Rheumatologie, Dialyse

Herzlich willkommen in der Klinik für Nieren- & Hochdruckkrankheiten, Rheumatologie, Dialyse

Als eines der ersten Krankenhäuser am Niederrhein hatte das Bethanien im Jahr 1969 mit der „Blutwäsche“ begonnen. Inzwischen verfügt das ständig fort- und weitergebildete Team über mehrere Jahrzehnte Erfahrung bei der Betreuung von Dialysepatient:innen. Besonders bei der Therapie von älteren oder in Seniorenheimen lebenden Menschen mit Nierenkrankheiten kennt sich das Team der Klinik aus und bietet diesen Patient:innen eine speziell auf die gesundheitlichen Probleme im Alter abgestimmte Therapie und Betreuung an.

Ein Schwerpunkt ist die Früherkennung und eine rechtzeitige, effektive Behandlung von Nierenkrankheiten. Moderne Medikamente können vielen Patient:innen die Dialyse ersparen oder den Zeitpunkt der Dialysepflichtigkeit hinauszögern. Das bedeutet eine verbesserte Lebensqualität für Menschen mit entsprechender Diagnose.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Klinik ist die Diagnostik und Therapie rheumatologischer Erkrankungen, wie zum Beispiel der rheumatoiden Arthritis, der Psoriasis-Arthritis oder Klein- und Großgefäßentzündungen (Vaskulitiden).

Weiterhin sind wir kompetent in der Diagnostik und Behandlung des Bluthochdruckes. Dieser ist nicht selten auf eine Nierenerkrankung zurückzuführen.

Ihr



Chefarzt PD Dr. med. Alexander-Henrik Lukasz

Unser Leistungsspektrum

Nahezu geräuschlos erledigen heutzutage computergesteuerte Dialysegeräte bei Patient:innen mit Nierenschwäche die Reinigung des Blutes – eine Aufgabe, die das kranke Organ nicht mehr ohne Unterstützung hilfreicher Maschinen erfüllen kann.

Leistungen:

- Bauchfelldialyse
- Behandlung der arteriellen Hypertonie
- Nierentransplantationsnachsorge
- Hämodialyse
- Therapie Rheumatologischer Erkrankungen
- Plasmapherese und Hämo-perfusion bei Intoxikationen und Medikamentenüberdosierungen
- Progressionsverlangsamende Pharmakotherapie und Diät
- Diagnostik & Therapie rheumatologischer Erkrankungen
- Diagnostik & Therapie von Nierenerkrankungen
- Diagnostik sekundärer Ursachen & arterieller Hypertonie
- Therapie arterieller Hypertonie



Hoher Blutdruck könnte ein Hinweis auf eine geschwächte oder kranke Niere sein. Deswegen hat sich die Klinik für Nieren- und Hochdruckkrankheiten, Rheumatologie, Dialyse auf die Behandlung von Bluthochdruckpatient:innen spezialisiert. Nach einer eventuellen Diagnose soll niemand allein gelassen werden: So schult das Ärzte- und Pflege-team um PD Dr. med. Alexander-Henrik Lukasz beispielsweise alle nierenkranken Patient:innen, um deren Salz- oder Eiweißkonsum bei der Nahrungsaufnahme zu begrenzen und die Trinkgewohnheiten anzupassen. Die Umstellung von Ess- und Trinkgewohnheiten ist wichtig, um die Niere dauerhaft zu entlasten.